

Unser größter Schatz

Video

Der Breetzer Wald

Liebe Unterstützende,
es ist wieder einmal Zeit für aktuelle Informationen und den Stand der Dinge.

Zusammenschluss

Sicher habt Ihr schon erfahren, dass wir nicht mehr alleine sind, um als Bürgerinitiative unseren Breetzer Wald zu retten.

Vielmehr haben sich die größeren BI in unserem Landkreis sowie der BUND (Lüneburg) und der NABU zusammengeschlossen.

Somit haben wir insgesamt eine größere Reichweite, wir können viel mehr bewirken und jeder unterstützt jeden bei der Rettung "seines" Waldes.

Denn derzeit besteht im Landkreis Lüneburg **mehr als die Hälfte** der geforderten 4% Flächen für die Windräder **aus gesunden Waldgebieten**.

Was ist in der Zwischenzeit seit dem 13.05.24 passiert?

1)

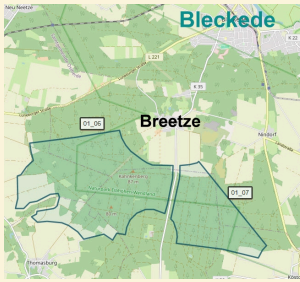
Am 25.05.24 waren wir mit vielen Teilnehmern zusammen mit der BI Deutsch Evern in Lüneburg auf dem Marktplatz und haben dort gegen Windkraft im Wald demonstriert.

2)

Am 02.06.24 habt Ihr zusammen mit mehreren Hundert Menschen an einem Waldspaziergang im Breetzer Wald teilgenommen. Eure Begeisterung für die Vielfalt, Schönheit und die besondere Geländeformen waren Euch danach deutlich anzusehen.

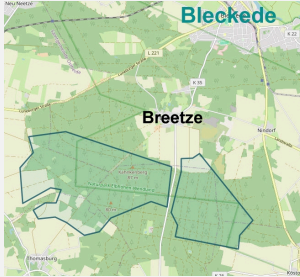
3)

Am 05.06.24 hat sich der Raumausschuss beim Landkreis Lüneburg auf eine der immer wieder neu vorgeschlagenen Vorrangflächen festgelegt:



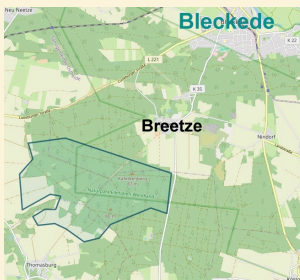
Ursprüngliche Variante

Insgesamt 1000 Ha mit Platz für bis zu 100 Windrädern waren vom Landkreis ins RROP aufgenommen worden



Variante nach unseren / Euren Protesten

Nach anfänglichen Protesten wurde der Anteil etwas verringert.



Aktuelle Beschlussvorlage

Nach der Demonstration und dem Waldspaziergang wurde nun diese Vorlage als Grundlage für den entgeltigen Beschluss im nächsten Jahr (2025) festgelegt.

Es besteht aber immer noch die Gefahr, dass die entfernten Flächen wieder dazukommen. Denn der Landkreis muss bis 2032 weitere Flächen liefern.

Hinweis:

Der gesamte Kreistag wird 2025 über diesen Beschluss abstimmen.

Er kann auch abgelehnt werden. Das hängt vom jeweiligen Gewissen ab.

Aktueller Stand

Zusammen mit den Mitgliedern der anderen Bürgerinitiativen sowie dem BUND und dem NABU treffen wir uns regelmäßig, um aktuelle Informationen auszutauschen und das weitere Vorgehen zu planen.

Zu unseren Themen gehört auch die Prüfung einer Klage. Wir sind nicht gegen Windkraft, wir sind für den Wald!

Alternativen zur Windkraft im Wald

Die 14 Raumausschussmitglieder im Kreistag hatten vor der Beschlussvorlage untereinander immer wieder gerungen um

- 1) mehr Abstand der Windräder zur den Siedlungen einerseits und
- 2) Erhaltung der Wälder andererseits

Dabei ging es um 100 Meter, bei denen die Lärmreduzierung bei der Größe der Anlagen und bei Westwind mit ca. 1 dB kaum wahrnehmbar sein dürfte.

Durch eine Verringerung des Abstandes um 100 Meter hätten jedoch viele Hektar Wald gerettet werden können.

Darüber hinaus könnten bereits versiegelte Flächen genutzt werden. Diese stehen in ausreichender Größe in Industriegebieten sowie an Bundes- und Landesstraßen zur Verfügung.

Intelligenter Netze könnten zu erheblichen Einsparungen beim Verbrauch führen. Beispielsweise werden im Privatbereich alle Batterien gleichzeitig am Vormittag durch Photovoltaik aufgeladen. Mittags stehen dadurch viele Windräder still, weil kein Strombedarf mehr vorhanden ist.

Stillstand der Windräder wird sogar noch subventioniert.

Der Ausbau der Stromnetze hinkt dermaßen hinterher, dass auch in unserer Region überhaupt noch keine Konzepte zur Abnahme des Stroms vorhanden sind. In den nächsten Jahren kostet der Ausbau der Leitungsnetze laut Bundesrechnungshof 460 Milliarden Euro. Der überproportionale Bau von Windkraftanlagen bevor sie überhaupt genutzt werden können ist vergleichbar mit dem Bau vieler tausend Autos, für die es lange Zeit keine Straße geben wird.

Die EU hat das neue EU-Naturschutzgesetz beschlossen. Demnach sollen alle Wälder in der EU aufgeforstet werden. Wie soll das funktionieren, wenn allein in Lüneburg mehr als 50% der Windräder in den Wald gestellt werden sollen?

Für diese Konzeptlosigkeit sollen unsere Wälder zerstört werden?

SPENDEN

Unsere bisherigen Aktionen haben ja bereits schon zu einem Teilerfolg geführt. Um auch weiterhin Infoblätter, Plakate und Massen-Emailverteiler nutzen zu können, sind wir auf Eure Spenden angewiesen. Für die bisherigen Spenden bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich!

Wir werden in Kürze ein zusätzliches Spendenkonto einrichten, das über den BUND geführt wird.

Der Zweck dieses zusätzlichen Kontos ist folgender:

1)

Wir können Euch eine Spendenquittung ausstellen.

2)

Die Eingänge auf diesem Konto sollen für eine Klage bereitgehalten werden. Erfahrungsgemäß sind Verfahren dieser Art so teuer wie ein Mittelklasse-Auto.

Die Vorgehensweise für die Verwendung dieser Spenden sieht so aus:

1)

Wir werden zunächst prüfen lassen, ob eine Klage Erfolg verspricht. Einige von Euch werden eine Spende genau davon abhängig machen wollen.

2)

Sollte sich nach der Prüfung ergeben, dass eine Klage Erfolg verspricht, werden wir Euch mittels Newsletter darüber informieren.

3)

Die eingehenden Spenden werden dann für das Verfahren verwendet.

4)

Sollte es Überschüsse geben, würden diese einem vorher festgelegten gemeinnützigem Zweck zugeführt werden.

Aktuelle Termine

In den nächsten Tagen gibt es mehre Termine, bei denen Ihr mitmachen könnt. Wir würden uns freuen, wenn Ihr wieder dabei seid:



Podiumsdiskussion mit Julia Verlinden MdB (stellv. Fraktionsvors. der Grünen)

Ort: Bürger- und Kulturhaus, Dornweg 4, Dahlenburg

Zeit: Donnerstag, 29.08.24, um 19 Uhr

Diskutiert gerne mit und thematisiert, ob Windkraft im Wald notwendig, sinnvoll oder nachhaltig ist.



Sommermarkt in Thomasburg in der Alten Schmiede - Abendkonzert

Ort: Am Wipfelberg 4 in Thomasburg

Zeit: Sa/So, 31.08 und 01.09 14-18 Uhr

Die Veranstalterin möchte die Hälfte der Einnahmen (Hutkasse) für das Konzert am 31.08 um 18:30 Uhr des Tom LIWA für den Breetzer Wald spenden.

www.GESCHMACKsachen.de



Waldspaziergang in Süttorf

Ort: Süttorf, 3. Windrad

Zeit: So, 15.09. um 15 Uhr

Hier erfahrt Ihr auch Aktuelles zu den Planungen und könnt Euch mit anderen austauschen.

Zu diesen genannten Terminen werden wir kostenlose Plakate für Euch dabei haben, die Ihr gerne bei Euch aufstellen oder aufhängen könnt. Fragt gerne auch Freunde, Bekannte und Nachbarn, ob sie bereit sind, private Flächen zur Verfügung zu stellen.
Auf Nachfrage bringen wir auch gerne welche vorbei.



Zur Erinnerung, darum geht es uns allen:

Wälder und ihre Böden besitzen viele unverzichtbare Funktionen als CO₂-Speicher, Luftfilter, Erholungsraum für Menschen, Kühlfunktion, der Trinkwassergewinnung und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Waldflächen bremsen Effekte des Klimawandels und helfen dabei der Biodiversitätskrise zu begegnen. Windanlagen sind Industrieanlagen und sollten auch so behandelt werden.

Im Breetzer Wald soll Platz für bis zu 100 Windräder zur Verfügung gestellt werden. Für die Banken und die Betreiber ist das eine sichere Investition, weil der Staat ihnen auch bei einer Abschaltung die volle Einspeisegebühr zahlt. 100 Windräder machen den Wald zu einem Industriegebiet. Die angesprochenen unverzichtbaren Schutzfunktionen kann er nicht mehr erfüllen. Auch der Lärm wird kilometerweit zu hören sein.

Der Klimakrise mit einer Industrialisierung des Waldes zu begegnen ist keine nachhaltige Lösung! Wir sind überzeugt, dass sich bessere Standorte für den Bau von Windenergieanlagen finden lassen.

**Du kannst einen echten Unterschied machen:
Unterstütze uns und rette unsere Wälder im Landkreis**



Bürgerinitiative Breetzer Berge
Neetzer Kirchweg 3
21354 Bleckede

Mail: Natur@breetze.info

Falls Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten
[Klicke hier zum Abmelden.](#)